

Bericht „Fachtag „Starke Eltern-Starke Kinder“® am 13.Oktober 2017

Zur großen Freude der Veranstalter fiel auch in diesem Jahr die Resonanz auf den Fachtag

„Starke Eltern - Starke Kinder“® sehr positiv aus.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wurde die Veranstaltung erneut in gemeinsamer Kooperation mit dem Landesverband Bayern diesmal vom Landesverband Baden-Württemberg am 13. Oktober 2017 in Stuttgart ausgetragen.

Unter dem Motto „Miteinander stark sein – Familien nach Flucht und Migration unterstützen“,

richtete sich der Fachtag sowohl an aktive „Starke Eltern – Starke Kinder“® ElternkursleiterInnen und pädagogische Fachkräfte aus Partnerorganisationen als auch an Vorstände sowie an ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen der einzelnen Orts- und Kreisverbände.

Nach der Begrüßung durch die Landesvorsitzende Frau Iris Krämer, DKSB LV Baden-Württemberg, und Herrn Wilfried Griebel, DKSB LV Bayern, sowie Herrn Dr. Andeselassie Hamednaka, Geschäftsführer DKSB LV BW, schloss zur allgemeinen Freude der Anwesenden unsere vormalige langjährige Bundesgeschäftsführerin und Initiatorin von „Starke Eltern - Starke Kinder“, Frau Paula Honkanen-Schoberth, als „Überraschungsgast“ den Begrüßungsauffakt ab.

Den fachlichen Einstieg im Anschluss übernahm Frau Dr. Kathrin Köller, Geschäftsführerin bei den Münchner Mentoren e.V., und referierte in ihrem Auftaktvortrag zum Thema:

„Weg von zu Hause: ein Überblick über Fluchtgründe aus Syrien, Irak, Afghanistan, Somalia und Eritrea“

Die einhellig positive Resonanz der Teilnehmenden machte deutlich, dass Frau Dr. Köller hier den Nerv und das Herz des gesamten Plenums anzusprechen verstand.

Es folgten insgesamt vier Workshops, mit jeweils zwei Durchläufen, sodass die Besucher die Gelegenheit hatten, neben dem Vortrag am Vormittag entsprechend zwei Workshops zu besuchen:

Die nachfolgende Themenvielfalt rundet das fachliche Angebot eines gelungenen Fachtages entsprechend ab:

- Workshop 1: „Eine kleine Reise in die Welt der Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg (Frau Ingrid Zeller, LV Hessen)
- Workshop 2: „Kultursensible, humorvolle und niederschwellige Methoden für Elternkurse (Frau Kerstin Erl – Hegel, Hamburg)
- Workshop 3: „Best practice: Erfahrungen aus dem Elternkurs für Familien mit Migrationshintergrund (Frau Hamdiye Cakmak, DKSB Augsburg)
- Workshop 4: „Heimat und Identität“ (Frau Manuela Beckmann, München)

Dorothee Janssen

SESK Landeskoordinatorin

DKSB LV Baden-Württemberg